

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

38 (14.2.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-475936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-475936)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für die Zeit vom 1. bis 15. Februar 45 Pfennig frei Haus, für Abnehmer von der Expedition Peterstraße Nr. 74) 80 Pfennig, durch die Post bezogen für den Monat 2, Februar 3,00 Goldmark.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 74, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Donnerstag, 14. Februar 1924 \* Nr. 38

Redaktion: Peterstraße 74, Fernsprecher Nr. 58

Lösung der Kreditfrage.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Seitdem mit Hilfe der Rentenmark die Papiermarkinflation überwunden ist, macht sich überall ein beispielloses Geldbedürfnis bemerkbar. Dies äußert sich in den letzten Tagen die sogenannten Marktreise, über die am Dienstag unter Mitwirkung der Regierung...

Ingenieur Meißel über die Frage der Industrie- und Gewerbetreibenden, die sich durch die Inflation in einem unheimlichen Geldmangel befinden. Die Lösung der Kreditfrage ist eine der dringendsten Aufgaben der Regierung...

Die Aufnahme der durch die Reichsbank gewährten Kredite soll sich nicht zu schnell (1924 gegen 1000 Millionen) als der Besondere, sondern erst nach und nach durch die Reichsbank...

Wenn auch auf dem Devisenmarkt am Dienstag eine gewisse Entspannung durch leichte Neugewinnung der Nachfrage nach ausländischen Zahlungsmitteln eintrat, auch mit drakonischer Strenge gegen die Spekulation vorgegangen werden...

Die Dr. Schacht am Dienstag vor Vertretern der Presse erläuterte, geht der Plan einer Geldnotbank, der im Sonderauslassungsbuch eingezeichnet wurde...

Die Verwirklichung dieses Planes ist jedoch ohne Mitwirkung der internationalen Hilfe in einem Auslande nicht möglich. Jeder Tag aber die politischen Verhältnisse...

Die pfälzische Vesper.

Die ganze Pfalz im Brand. - Kämpfe in Kaiserslautern. - Eingreifen der marokkanischen Truppen. - In Pirmasens 36 Tote. - Ein Schritt der Rheinlandkommission.

(Eigene Meldung aus Kaiserslautern.) Ähnlich wie in Pirmasens hat auch in Kaiserslautern die Bevölkerung am Mittwoch einen Angriff, zu dem die Pfälzer durch die Gloden der Riesen gezwungen wurde...

(Eigene Ergänzungsmeldung aus Pirmasens.) Am Dienstag ist, wie schon berichtet, in der pfälzischen Industriestadt Pirmasens zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen den dort noch nicht abgezogenen Separatisten und der einheimischen Bevölkerung gekommen...

und den Separatisten entspann sich in mitten des Pfälzertums ein furchtbarer Kampf. Die Gloden der Riesen wurden wieder in das Feuer zurückgeworfen. Von den rund 40 Separatisten wurden auf diese Weise 28 im Laufe des Abends und der Nacht getötet...

Zur Verhinderung der französischen Besetzung trafen in den vergangenen Infanterie und Kavallerie aus Straßburg ein. Während des Kampfes hielt sich die französische Besatzung vollkommen zurück...

Nach weiteren Berichten hat die internationalisierte Rheinlandkommission am Anfang der letzten Aufnahmen in Pirmasens die Verhängung des Feuers ausgesetzt...

Die „Agence Reuter“ meldet aus Koblenz: Mit Rücksicht auf die Unruhen in der Pfalz hat die Rheinlandkommission einen aus einem französischen, belgischen und englischen Offizier bestehenden Sonderausschuss in die Pfalz entsandt...

„Echo de Paris“ teilt mit, daß die französische Regierung am Montagabend eine neue Note über die Angelegenheit der Rheinpfalz nach London sandte. Das Pariser Kabinett schlägt darin vor, es den alliierten Oberkommissaren in Koblenz zu überlassen...

Die neuen Bahnen der Reichsbahn.

Amlich wird uns mitgeteilt: In der Dringlichkeit ist wesentlich die Befriedigung ausgedrückt worden, daß bei der jetzigen Neugestaltung der Reichsbahn eine Abkürzung des Personals...

Personalfragen in Sachsen.

(Dresdener Eigenmeldung.) Der Vollen des Dresdener Volksparlamentes, der bisher auf Ausarbeitung des Personalgesetzes...

Anzeichen der Großhandelspreisel.

Die Reichsbezugsziffer für Lebensmittelpreise beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für den Monat den 11. Februar auf 1,006, das heißt, gegenüber der Vorwoche (1,004) um 0,002. Gestiegen ist...

Die Großhandels- und Einzelhandelspreisel des Statistischen Reichsamtes ergibt gegenüber dem Stande vom 5. Februar (115,9) einen Rückgang um 1,3 v. H. auf 114,6. Von den Hauptgruppen...

Tarifregelung im Versicherungsgewerbe.

Die Verhandlungen zwischen den Versicherungs- und Versicherungsvereinen der privaten Versicherungsunternehmen haben nunmehr zu einem Einverständnis geführt. Die Versicherer hatten ursprünglich...

Zum russisch-italienischen Handelsvertrag.

Nach einer Moskauer Meldung hat Krassin Pressevertretern mitgeteilt, daß der Vertrag mit Italien und die Erkennung Sowjetrusslands...

Deutschnationales Liebeswerben.

Die Deutschnationalen Fraktion im Reichstagen hat eine Reihe von Trägern bezüglich der Gehälter der Beamten eingebracht. So wird mit Rücksicht auf die eingetretene Erhöhung der Lebenshaltungskosten...

Die Sachverständigen verlassen Deutschland

(Eigene Drahtung.) Die Sachverständigenauschüsse haben am Mittwoch ihre Tätigkeit in Berlin beendet und Deutschland verlassen. Der Beginn der Vertreter Verhandlungen ist auf den 19. Februar festgesetzt worden...

Der Kabinettsrat des bayerischen Landtags beschloß, daß der Landtag am 21. Februar seine Tätigkeit beschließen soll. Gabriele d'Annunzio wurde vom König in den Grafenstand erhoben...

Wie das „Berliner Tageblatt“ von zünftiger Stelle erfährt, hat der Reichsminister des Inneren den französischen Polizeichef empfangen. Die Unterredung dauerte eine Stunde.

Der Termin der Konferenz der baltischen Staaten und Polen ist endgültig auf den 18. Februar festgesetzt worden.



Brake.

Arbeiterwohlstand. Von Genossin Marie Tschöke. So betitelt...

verfümt aber gleichzeitig nicht, an unserer vierjährigen Tätigkeit...

Genossen bitten wir, unsern Rufschrei ein wenig mehr Beachtung...

Parlament am letzten Freitag. Seit einiger Zeit sind auf...

Emden.

Bekanntmachung für Zechler. E. M. S. Renditionen 3 1/2...

Telegrammverkehr nach dem Auslande. Mit Rücksicht auf...

BüntingsTabake

Schwarzer Krauser, Nr. 1 Shag, Feinschnitt, Gelbe Packung 1.00 Mk.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Ständig. Fabriklager: Adolfstr. 7, Wilhelmshaven. Tel. 1147.

Zulassungen für Militärentner! Die Zahlung für den Monat Februar erfolgt...

lokale. Haben oder Sellen, ist eine Steuer den 1. Gehalt...

Statut über Zulassung v. Reichswohnungsrentner. Auf Grund des § 59 des Reichswohnungsrentner...

§ 18. Jäger 2e. erhält folgende Fassung: Die Steuer beträgt 0,50 Gehalt...

Statut über Zulassung v. Reichswohnungsrentner. Auf Grund des § 59 des Reichswohnungsrentner...

§ 19. Jäger 3e. erhält folgende Fassung: Über Lohnbestimmungen oder mündliche...

Statut über Zulassung v. Reichswohnungsrentner. Auf Grund des § 59 des Reichswohnungsrentner...

§ 20. Jäger 4e. erhält folgende Fassung: Die Steuer beträgt 0,50 Gehalt...

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

WILHELMSHAVEN Das Haus der guten Qualitäten

Unterzeuge und Wollwaren, Strümpfe, Handschuhe, B. v. d. Ecken

Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan, Schuh=Janßen, Fritz Droste, Fritz Bock, WILH. STEHR

A. Peters, Hauptgeschäft Neu-Str. 15., Baste und billigste Bezugsquelle für sämtl. Fischwaren.

Schürzen - Korsette, Leibwäsche und Handarbeiten

Edle Weine - Liköre - Spirituosen, Transil-Kellereien, Größte Leistungsfähigkeit!

Folkert Wilken, Brunnenstrasse 3. Telefon 631, Hermann Schick, Königsstraße 18.

Wir empfehlen: Allerfeinste Vollkornbutter, Frische Margarine, Obenburger Pracht, Lise, Tofel-Margarine...

Butterhaus Roland, Wilhelmshaven, Rühringen, Marktstraße 45.

Damenhüte kaufen Sie am billigsten im Spezial-Par-Geschäft Frieda Steinkopf, Inh.: Otto Reinhardt, Ulmenstraße 22.

Freibrant, Verkauf am Freitag nachmittags, 4 Uhr, 1000, Empfehle mich als Rechner u. Zähler.

Witblei und Staniol, Paul Hug & Co., Rühringen, Soufen häufig für Eigenbedarf!

Witblei und Staniol, Paul Hug & Co., Rühringen, Soufen häufig für Eigenbedarf!

KOSMOS, Ausgabe A: mit gebesteter Buchbeilage, Ausgabe B: mit gebundener Buchbeilage.

Witblei und Staniol, Paul Hug & Co., Rühringen, Soufen häufig für Eigenbedarf!

Witblei und Staniol, Paul Hug & Co., Rühringen, Soufen häufig für Eigenbedarf!

Witblei und Staniol, Paul Hug & Co., Rühringen, Soufen häufig für Eigenbedarf!

Witblei und Staniol, Paul Hug & Co., Rühringen, Soufen häufig für Eigenbedarf!

**Allgem. Deutscher Gewerkschaftsbund**  
(N. D. G. B.)  
**Allgemeiner Freier Angestelltenbund**  
(F. A. B.)  
**Nähringen-Wilhelmsheaven.**  
**Achtung Betriebsräte!**  
Auf Beschluß des Gewerkschaftsrates findet die  
**Neuwahl d. Betriebsräte**  
am 4. und 5. April 1924 in sämtlichen Betrieben  
statt. Die jetzt im Amt befindlichen Betriebsräte  
haben die erforderlichen Wahlvorbereitungen  
(Zählblätter, Aufstellung von Wahlbüchern)  
unverzüglich vorzubereiten (§ 25 W. G. B.). Die  
Zählblätter sind spätestens bis zum 15. März  
1924 in den Betrieben zum Aushang zu bringen.  
**Betriebsräte! Folgt dem Ruf zum  
Neuwahl!**  
Betriebsfähighalten und Pflanzung!  
Stelligt Euch selbst an der Neuwahl!  
Für das Mitbestimmungsrecht der Arbeit-  
nehmer! Für die Einheit und die Kräftigung  
der Gewerkschaften! (1924) Die Vorstände.

**Rühringer Bier- u. Spielwirthschaft**  
Peterstrasse 71. (1909)  
Nachdem ich am 1. Februar die Wirtschaft von  
Herrn Wettermund als Betreiber übernommen  
habe, teile ich meinen Gästen, Freunden und  
Bekanntem mit, daß ich vom 15. Februar ab  
**Mittagstisch**  
zu möglichem Tagespreis einrichte. Um günstigen  
Aufspruch bittet  
**Otto Müller.**

**Deutsche Volkspartei**  
Freitag, den 15. Februar 1924,  
abends 8 Uhr:  
**Oeffentliche  
Versammlung**  
in großer Saale des Mittelbrotbäufers.  
Jedermann willkommen.  
Redner: —  
**Reichstagsabgeordn. Wörath-Berlin.**  
Eintritt 50 Pf. zur Deckung der Unkosten. (1908)

**Leder-Ausschnitt**  
Conti-Gummiabfälle und Sohlen  
faufen Sie am besten und billigsten bei  
**Oder & Neveling H. Neveling**  
am Bahnhofplatz. (1927) Marktstraße 42

**19 Millionen Rentenmark**  
werden in der neuen (1924)  
**Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie**  
in 5 Klassen ausgepielt.  
**Höchst-Gewinne**  
500tausend 3000tausend, 300000 usw.  
Rentenmark, außerdem  
**eine Prämie zu 500000 Mark!**  
**Ziehung 1. Klasse am 7. März.**  
Lospreis:  
1/2, 24,-, 1/2, 12,-, 1/4, 6,-, 1/8, 3,- Mark  
Lose empfehlen:  
**Fandmann, Stadt, Lotterie-Ein-  
nahme, Marktstr. 8, Fernspr. 1192**  
**Krüger, ab Vert., Ecke Bismark-  
u. Gökertstr., Niemeyers Zig Gesch.**

**Sie staunen!**  
Weizenmehl . . . . . 13 und 16 Pf.  
Nudeln . . . . . 28 Pf.  
Salz . . . . . 5 Pf.  
Reis . . . . . 14 Pf.  
Aroncomilch . . . . . 49 Pf.  
Margarine (Paket) . . . . . 49 Pf.  
Kaffee . . . . . von 1.60 Mk. ab  
Tee . . . . . von 2.20 Mk. ab  
Kakao . . . . . 1.40 Mk.  
**Friedenspreis**  
und (1908)  
**unter Friedenspreis!**  
**Henning Filialen.**

**Sportliches Ereignis!**  
**Morgen Freitag**  
zum ersten Male in den Jahreshäfen!  
Stadtgespräch: **Stadtsprach!**  
**Boxkampf - Konkurrenz**  
Im ersten Teil  
Amerikas größter und bekanntester  
Boxer, der Liebling aller Sportler  
**Kid Roberts**  
genannt!  
**Der Boxerkönig  
von New York**  
gegen???  
**den Boxer mit der  
schwarzen Maske**  
Entscheidungslampf: (1902)  
**Deutsche Lichtspiele**

**Dämon  
der Landstrasse**  
ist der fahrräderlose Cowboy  
**Hap Higgins**  
der durch Tausch seiner Pferde in den  
Reiz eines Autos gelangt.  
**Rennfahrer**  
wird, mit seinen Kenntnissen Nr. 4  
abstraubende und  
**tollkühne Autorennen**  
ausführt und glänzend gewinnt.  
Ein noch nie erlebendes sensationelles  
und spannenbes  
**amerikan. Autorennen**  
Morgen, Freitag:  
**Colosseum u. Apollo**

**Garantie für Wertbeständigkeit!**  
Für Rentenmarken-Einlagen auf die Dauer von mindestens einem  
Monat übernehmen wir die volle Garantie für Wertbeständigkeit  
nach dem in Berlin notierten amtlichen Dollarkurs.  
Wir vergüten für diese Einlagen: 908  
bei einmonatiger Kündigung **8 1/2 %** jährlich  
und für Beträge von mindestens **Reich.-Mk. 1000.—**  
bei zweimonatiger Kündigung **10 1/2 %** jährlich  
bei dreimonatiger Kündigung **12 1/2 %** jährlich  
**Darmstädter und Nationalbank K. a. A.**  
Zweigniederlassung Wilhelmshaven.  
**Oldenburgische Landesbank**  
Filiale Wilhelmshaven.  
**Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.**  
Filiale Wilhelmshaven.

**Billig! Billig!**  
Im Konsum-Bereich bekommt man das Fleisch  
Gefrierfleisch von 35 Pfennig an.  
Bei Richard Wenige bekommt man am Freitag  
und Sonnabend das Fleisch  
**frisches Rindfleisch**  
(kein Gefrierfleisch)  
von 30 Pf. an.  
Besonderer Empfehlung alle Sorten frisches  
Rindfleisch zu billigen Preisen.  
**R. Wenige, Nordenham**  
Vaterstraße 43, Telefon 332. (1912)

**Konsum- und Spar-Berein  
Anterwejer, Nordenham.**  
Freitag und Sonnabend erfolgt wieder  
in der Waren-Verteilungshalle 29,  
Schulstraße 10 eine Ausgabe von  
**Gefrier-Rindfleisch**  
in bekannter Qualität zu den  
bekanntesten Preisen.  
1004.  
Der Vorstand.

**Oldenburger Landestheater.**  
Donnerstag  
14. Febr., 8.00 Uhr 77. I. **Der  
Waffenkammer.**  
Freitag  
15. Febr., 8.00 Uhr 78. I. **Der Evangelist-  
mann.**  
Sonnabend  
16. Febr., 8.00 Uhr 79. II. **Wie ich noch im  
Häufigsteile.**  
Sonntag  
17. Febr., 3.30 Uhr — I. **Der Evangelist-  
mann.**  
Sonntag  
17. Febr., 7.30 Uhr 79. II. **Wie ich noch im  
Häufigsteile.**

**Nordenham.**  
Bei Stoppelmann, Behndstraße, ist ein  
Schulterband gesunken. Der Eigentümer wird  
aufgebetet, sich bis zum 13. d. M. im Rathaus,  
Zimmer Nr. 8, zu melden. Nachher wird über  
den Fund verfügt. (1905)  
Nordenham, den 9. Februar 1924.  
Gleichmühlstr. Bohlen.

**Theater-Berein  
Einsparungen.**  
Am Sonntag, 17. Febr.,  
veranstaltet obiger Berein  
im Saale des Herrn  
E. R. S. i. n. g. einen  
Theaterabend. Zur Aus-  
führung gelangt aus  
vielfeitigen Wünschen  
**Samburger Leben**  
Schwant in 5 Akten.  
Die Extra-Einlage ge-  
langt noch zur Aufführ.  
„Du  
drügs de Bonn weg.“  
Sofeldnungung 7 Uhr.  
Anfang 8 Uhr.  
Um regen Zuspruch  
bittet **Der Vorstand.**  
Ein Paar Pferde-  
Grazengarten auf der  
Feldmarkstr. von Heier  
Sitz die Cafe Dillener  
verleihen. Es wird um  
Abgabe in der Selbststän-  
de u. Blatte getreten  
**Der Vorstand.**

Alles bisher Gebotene übertreffen meine  
**Sonder-Verkaufstage**  
bis 19 Februar.  
Sämtliche am Lager befindlichen  
**Anzüge, Ulster, Paletots,  
Cutaways, Hosen**  
**Sportshosen**  
sollen in diesen Tagen zu  
**staunend niedrigen Preisen**  
verkauft werden.  
**Konfmanden-Anzüge billig!**  
Anzugstoffe mit Zutaten sehr preiswert!  
Beachten Sie die Preise in den Auslagen!  
**Kaufhaus für Herrengarderobe**  
**HEINR. FRESE**  
Marktstraße 37 (1007) Marktstraße 37

**Freie Turnerschaft Rüsting** **Fussball - Abtlg.**  
Am Sonnabend, dem 16. Februar 1924, im Volkshaus:  
**Große Sportler-Maskerade**  
Anfang pünktlich 7.30 Uhr. Geschlossene Gesellschaft.  
Karten sind beim Gen. Wierter (Volkshaus) zu haben.  
Um regen Zuspruch bittet: **Der Spielausschuss.**

**Grosser rheinischer  
Wohltätigkeits-Abend**  
veranstaltet v. Mitgliedern der Rhein. Volks-  
bühne zugunsten der Notgemeinschaft der  
Jadestädte Freitag, den 15. Februar, abends  
8 Uhr, im großen Saale des Parkhauses.  
Schauspiele, künstl. Tänze, Rezitationen, Klavier-Konzerte  
Bariton- und Sopran-Soli etc. Streich-Orchester.  
**Mitwirkende: Hervorragende Mitglieder der  
Rhein. Volksbühne und Gäste.**  
Aufführungen u. a.: „Die feindlichen Brüder“, Kammeroper  
von Th. Körner. — „Compagnons“, mit Charly Chaplin  
Grotteskwank von Bienenstein-Köln. (1914)  
Eintrittsprogramme zu 1 Mark sind zu haben im Vor-  
verkauf in den Zig.-Handl. von Niemeyer, Ecke Gökert- und  
Bismarkstr., und Busard, Marktstr. — Es wird gebeten,  
auf die Plakate und ausgehängten Programme zu achten.

**Das 16. Stiftungsfest**  
feiert der (1901)  
**Klootchschiesser-Verein  
Rüstingen**  
am Sonnabend, den 16. d. M.  
im „Siebtsbürger Hof“.  
Sportfreunde herzlich will-  
kommen. Anfang 7 Uhr.

**Preuss.-Südd. Klassen-Lotterie**  
Höchstgewinne: (1927)  
**1 Million Rentenmark**  
500 000 Rentenmark  
700 000 Rentenmark  
Die Ausgabe der **Lose** 1. Klasse  
erfolgt jetzt  
Anteiliger Preis für jedes  
1/2 Los 24,- | 1/4 Los 12,-  
1/8 Los 6,- | 1/16 Los 3,-  
— Versand auch unter Nachnahme —  
Verschwiegene Bedienung.  
**Staatliche Lotterie-Einnahme**  
**Otto Wulff**  
Oldenburg (Oldenb.), Lange Straße 11  
an der Heiligengeistbrücke.

**Kirchengemeinde Bant.**  
Sonntag, den 17. Februar, morgens 9 Uhr.  
werden am Sonntag, bei dem Gebete bei Sand-  
mühl-Gebete, etwa 16 Göttern gegen Verhinderung  
an den Mitgliedern zum Verkauf kommen.  
**Der Vorstand.**

**SCHAUSPIEL-  
HAUS.**  
Mit dem  
**Grigri**  
Cyprien & Ginde  
Zitellotti: Eine  
keine. Hauptrolle:  
Jacob Lehmann,  
Georg C. Lehmann,  
Georg C. Lehmann.  
Montag 16.  
Donnerstag  
**Pygmalion**  
(vom Strassen-  
mübel 3. Kategorie)  
Komödie v. Elton  
Dunstan:  
Gena von Berlin  
(vom Theater)  
Theater Berlin  
Walter C. Stahl  
(vom Theater)  
Theater Berlin  
Spielzeitung:  
1002) Der Preis  
erhöht wird.  
Weserpost u. Ver-  
teilung über die Zeit-  
ungsbücher beginnt am  
Sonnabend 11 Uhr.



